

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000138/2012
an die Kommission**

Artikel 115 der Geschäftsordnung

Ildikó Gáll-Pelcz, Markus Ferber, Georges Bach, Marian-Jean Marinescu, Dominique Riquet, Hubert Pirker, Ádám Kósa, Georgios Koumoutsakos, Jim Higgins, Andreas Schwab, Jean-Pierre Audy, Alajos Mészáros, Csaba Sógor, Christine De Veyrac, Salvador Sedó i Alabart, László Tőkés

im Namen der PPE-Fraktion

Jörg Leichtfried, Zita Gurmai

Betrifft: Schaffung eines wettbewerbsfähigeren europäischen Luftverkehrssektors

Die Luftfahrt leistet mit über 150 Linienfluggesellschaften, einem Netz von mehr als 400 Flughäfen sowie 60 Flugsicherungsorganisationen einen ganz maßgeblichen Beitrag zur europäischen Wirtschaft. Im Luftverkehrssektor der Europäischen Union sind mehr als 3 Millionen Menschen beschäftigt. Der Anteil am europäischen BIP, der allein auf die Fluggesellschaften und Flughäfen entfällt, beläuft sich auf über 140 Milliarden Euro. Als Bindeglied zwischen Menschen und zwischen Regionen spielt der Luftverkehr eine entscheidende Rolle für die Integration und die Wettbewerbsfähigkeit Europas wie auch für die Interaktion Europas mit den anderen Teilen der Welt.

Die europäischen Netzwerk-Fluggesellschaften haben weiterhin zu kämpfen und laufen Gefahr, immer mehr Marktanteile bei Interkontinentalflügen an die rasch wachsenden Fluggesellschaften im Nahen Osten zu verlieren. Die Fluggesellschaften der Golfstaaten setzen ihre Expansion fort, während ihre europäischen Konkurrenten in eine finanzielle Abwärtsspirale geraten. Es bestehen zahlreiche strukturelle Unterschiede zwischen den Fluggesellschaften im Nahen Osten und ihren internationalen Konkurrenten. Seit Jahren wird seitens der Fluggesellschaften in Europa Kritik an den Fluggesellschaften der Golfstaaten wegen des Umfangs an staatlicher Unterstützung, die sie von ihren staatlichen Eigentümern erhalten, geübt, wobei oft geltend gemacht wird, dass sie über eine unerlaubte finanzielle Förderung sowie unternehmensfreundliche rechtliche Rahmenbedingungen, wie eine Befreiung von Unternehmenssteuern, verfügen. Außerdem ist es den europäischen Fluggesellschaften nicht möglich, in Europa Zugang zu Exportkreditbürgschaften zu erhalten, die von den Fluggesellschaften im Nahen Osten und auch anderswo genutzt werden, um eine günstige Finanzierung zu erhalten. All diese Faktoren führen zu ungleichen Wettbewerbsbedingungen auf dem hart umkämpften internationalen Luftverkehrsmarkt.

1. Plant die Kommission, eine umfassende Untersuchung über unlauteren Wettbewerb seitens der Fluggesellschaften im Nahen Osten auf den Strecken in die EU und aus der EU durchzuführen?
2. Welche Maßnahmen gedenkt die Kommission in Anbetracht der Befugnisse, über die sie zur Durchsetzung gleicher Wettbewerbsbedingungen für EU-Fluggesellschaften verfügt, diesbezüglich zu treffen?

Eingang: 27.6.2012

Weiterleitung: 29.6.2012

Fristablauf: 6.7.2012